



SPIRITUELLER MISSBRAUCH - SPIRITUELLE SELBSTBESTIMMUNG

Erfahrungen - Klärungen - Handlungs-
optionen für die Pastoral

27. Juni 2023 | Bonifatiushaus Fulda

präventi  n
im bistum fulda

 KATHOLISCHE
KIRCHE
BISTUM FULDA

Spirituellem Missbrauch und spiritueller Selbstbestimmung – die Bedeutung dieser Themen rückt erst in jüngerer Zeit in den Blick. Analysen des sexuellen Missbrauchs in religiösen Kontexten haben deutlich gezeigt, dass dem häufig falsche Heilsversprechen vorausgehen. Im spirituellen Missbrauch berufen sich Täter*innen auf den Willen Gottes; sie schwächen die spirituelle, moralische und lebenspraktische Urteilskraft der Betroffenen; sie verpflichten zu bestimmten Frömmigkeitspraktiken oder verbieten andere.

Dies bedeutet auch: Wer spirituelle Selbstbestimmung zu einer Querschnittsaufgabe des pastoralen Handelns macht, stärkt Menschen nicht nur in ihrer Eigenverantwortung für ihren Glauben, sondern engagiert sich gleichzeitig gegen sexuellen Missbrauch und Machtmissbrauch.

Bei der vertiefenden Präventionsschulung reflektieren die Teilnehmenden ausgehend von kurzen Inputs ihre Erfahrungen aus dem Bereich der Pastoral und darüber hinaus, denn grundsätzlich gilt: Spiritualität gibt es auch außerhalb verfasster Religionsgemeinschaften, d.h. spiritueller Missbrauch kann überall geschehen. Wie also kann Pastoral einen Raum der spirituellen Selbstbestimmung eröffnen? Wie gelingt es, die spirituelle Handlungsfähigkeit und den Zugang zu spirituellen Ressourcen in der seelsorglichen Kommunikation zu stärken? Was bedeutet spirituelle Selbstbestimmung für die eigene Rolle als Seelsorger*in?

ZIELGRUPPE:

pastorale und pädagogische Fachkräfte im Bistum Fulda

TERMIN:

Dienstag, 27. Juni 2023

ZEIT:

10:00 – 17:00 Uhr (ab 09:30 Uhr Stehkafee)

ORT:

Bonifatiushaus, Neuenberger Str. 3-5, 36041 Fulda

REFERENTIN:

Dr. Regina Heyder,

Dozentin des Theologisch-Pastoralen Instituts in Mainz. Sie befasst sich in Fortbildungen und wissenschaftlich mit der Thematik des spirituellen und sexuellen Missbrauchs an erwachsenen Personen.

VERANSTALTER:

Fachstelle Prävention, Bistum Fulda

KOSTEN:

Die Veranstaltung ist kostenfrei



ANMELDELINK:

<https://forms.office.com/e/Nh0z96zmiw>

Fragen beantwortet gerne die **FACHSTELLE PRÄVENTION:**

TEL.: 0661/87-519

E-MAIL: birgit.schmidt-h@bistum-fulda.de